



Pressemitteilung:

15.03.2019

KL.digital auf dem Kommunalkongress 2019

Mit digitaler Technik Feuerwehr und Rettungskräfte unterstützen

Die KL.digital GmbH beteiligt sich aktiv am Kommunalkongress, der am 18. März 2019 in Bitburg vom Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz ausgerichtet wird. Thema auf dem Kommunalkongress sind Chancen der Kommunalentwicklung, interkommunale Kooperation, Stadt-Umland-Beziehungen und Entwicklung im ländlichen Raum. Neben einem Stand auf dem „Markt der Möglichkeiten“ wird die GmbH einen Workshop zum Thema digitale Technik für Feuerwehr und Rettungskräfte anbieten.

„Es freut uns sehr, dass das Innenministerium uns gefragt hat, ob wir den Kommunalkongress 2019 mitgestalten möchten. Das ist ein schöner Beweis dafür, dass die KL.digital sehr gut übertragbare digitale Projekte vorzeigen kann. Im Workshop ‚Mit digitaler Technik Feuerwehr und Rettungskräfte unterstützen‘ möchten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über den Einsatz moderner Technologien in diesem Bereich geben“, informiert Geschäftsführer Dr. Martin Verlage, der den 30-minütigen Workshop gemeinsam mit Konrad Schmitt, dem Leiter der Feuerwehr Kaiserslautern gestaltet. Es gehe dabei vor allem um Kommunikationsmedien und ihren Nutzen bei Einsätzen zwischen Einsatzort vor Ort und den nachgelagerten Kräften.

„Selbstverständlich muss man moderne Mittel nutzen, um Menschenleben zu retten und Gefahren abzuwenden. Bilder von der Fahrt zum Einsatzort helfen nachfolgende Einsatzfahrzeuge zu navigieren und durch Umfahren von Staus Zeit zu sparen. Schwierige Situationen vor Ort lassen sich per Video besser erläutern als nur durch Sprechfunk“, nennt Konrad Schmitt die Anforderungen aus langjährigen Erfahrungen seiner Mannschaften am Einsatzort und in der Integrierten Leitstelle.

Multicopter mit hochauflösenden Kameras und zusätzlichen Wärmebildgeräten sind bei Feuerwehren im Land bereits im Einsatz, sogenannte ‚Bodycams‘ werden erprobt. Dies sind zwei Beispiele zahlreicher digitaler Möglichkeiten zur Unterstützung der Einsatzkräfte. Im Workshop werden weitere Möglichkeiten aufgezeigt und die technischen Voraussetzungen erörtert. Auch Aspekte des Datenschutzes werden erörtert. Zudem präsentiert sich die KL.digital an einem Stand, es gibt Hintergrundinfos zu den Projekten fokussiert auf den Bereich Sicherheit, mobile Glasfaserinfrastruktur (MoGli) sowie Multicopter.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zum Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligt hat. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich bis Ende 2019 zu 90 % über einen Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz, die Stadt trägt einen Eigenanteil von 10 % der Kosten.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75